

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss
Sitzungsnummer	3 / 2021
Sitzungsdatum	20.05.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	22:30 Uhr
Sitzungsort	Saal

Teilnehmerliste

Für den Ausschuss:

Herr Josef Fiedler
 Frau Johanna Iovine
 Herr Michael Lück
 Frau Bianka Muhs
 Herr Jens Rzepka
 Herr Urs Scheib (nur beratend)
 Herr Marc Weber
 Frau Renate Wetzel

Fraktionsvorsitzende:

Herr Hans - Peter Fischer
 Herr Sven Vollrath

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib
 Herr Ewald Gleich
 Herr Herbert Ritzert
 Herr Wolfgang Reibenspiess
 Frau Dagmar Ochsenschläger

Verwaltung:

Herr Henning Ameis
 Herr Alexander Dinges
 Frau Marion Müller-Reibenspiess

Schriftführer:

Frau Michelle Rimer

Presse: 1

Zuhörer: 9

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1	VL-71/2021	Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
2	VL-72/2021	Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
3	VL-73/2021	Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers des Ausschusses
4	VL-74/2021	Wahl der stellvertretenden Schriftführerin / des stellvertretenden Schriftführers

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

5	MV-27/2021	KommPakt - Beteiligungsmodell der ENTEGA
6	MV-26/2021	Bevorstehende Gewerbesteuerrückzahlung und deren haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen
7	MV-29/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2021 hier: Fahrradboxen - (Drucksache FA-5/2021)
8	VL-65/2021	Bezuschussung Bodenerneuerung Kath. Kindertagesstätte "Sonnenschein"
9	VL-76/2021	Gemeindesee Biblis hier: Vorstellung des Gutachtens der limnologischen Übersichtsuntersuchung 2020
10	FA-8/2021	Antrag der LS-Fraktion vom 08.04.2021 hier: Transparenz- und Beteiligungsoffensive
11	FA-9/2021	Antrag der LS-Fraktion vom 08.04.2021 hier: Fortbildung der Gemeindevertreter/innen
12	FA-10/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Besetzung des Partnerschaftskomitees
13	FA-11/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Errichtung einer Skateranlage / Standortsuche
14	FA-12/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Sachstandsbericht (je Quartal) zu den laufenden Vorhaben in der Gemeinde Biblis
15	FA-13/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Feste Einrichtung von Zebrastreifen und Fußgängerbedarfsampel
16	FA-14/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Seniorenbeirat
17	FA-15/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Verkehrsbeirat
18	FA-16/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2021 hier: Schaffung von Behindertenparkplätzen
19	FA-17/2021	Antrag der FLB-Fraktion vom 10.05.2021 hier: Bildung eines Akteneinsichtsausschusses
20		Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1	VL-28/2021	Förderung der Ansiedlung von Hausärztinnen und Hausärzten in der Gemeinde Biblis

Niederschrift

GVV Großmann eröffnet die Sitzung und stellt form- und fristgerechte Ladung fest. Mit sieben anwesenden Mitgliedern ist der HFuS beschlussfähig.

GVV Großmann verweist auf das vorliegende Schreiben einer Anwaltskanzlei, welches Bezug nimmt auf den FLB Antrag FA17/2021. Die Kanzlei erklärt in dem Schreiben, dass der gestellte Antrag rechtswidrig sei und daher von der Tagesordnung genommen werden sollte. GVV Großmann lässt dies abstimmen. Mit sechs Ja- Stimmen und einer Gegenstimme wird der TOP 19 von der Tagesordnung genommen. Ebenso wird einstimmig beschlossen, dass die VL-28/2021 nichtöffentlich beraten wird, da es sich um sensible und personenbezogene Daten handelt.

Bürgermeister Scheib begrüßt zur konstituierenden Sitzung und weist auf das geltende Hygienekonzept hin. Dies umfasst, dass die Sitzung max. bis 22:00 Uhr andauern sollte, da nach drei Stunden die Mund-/Nasenbedeckungen nicht mehr ausreichend Schutz bieten. Ebenso wird während der gesamten Sitzung quergelüftet.

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

1	VL-71/2021	Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
---	------------	------------------------------------

Bemerkungen:

GVV Großmann eröffnet die Wahl zum Ausschussvorsitzenden. Es liegt ein Wahlvorschlag der SPD vor. Aus dem Gremium gibt es sonst keine weiteren Vorschläge. Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass per Akklamation abgestimmt werden kann.
 Dem Wahlvorschlag der SPD wird einstimmig zugestimmt und auch Herr Fiedler nimmt die Wahl gerne an.
 Damit ist Herr Josef Fiedler Ausschussvorsitzender des HFuS für die 19. Legislaturperiode.

Beschluss:

Beschluss / Ergebnis der Wahl der/des Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses
(in der Sitzung am 20.05.2021):

„Zum Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses wird für die XIX. Legislaturperiode (2021-2026) Herr Josef Fiedler gewählt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)		
Ja	Nein	Enthaltung
7		

2	VL-72/2021	Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
---	------------	--

Bemerkungen:

Herr Fiedler übernimmt den Vorsitz und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.
 Er betont, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit und konstruktive Diskussionen freue.
 Zu Beginn möchte er organisatorische Dinge festhalten:
 - Das Gremium sollte grundsätzlich nicht länger als 22:00 Uhr beraten
 - Tagesordnungspunkte sollen zügig beraten werden. Auch eine Doppelberatung sollte vermieden werden.
 - Wenn die Inzidenz weiter sinkt und stabil bleibt, sollten auch das Hygienekonzept für die Sitzungen angepasst werden.

Ausschussvorsitzender Fiedler eröffnet die Wahl für den stellvertretenden Vorsitz des HFuS. Es liegt ein Wahlvorschlag der CDU vor. Aus dem Gremium gibt es keine weiteren Vorschläge.
 Dem Wahlvorschlag der CDU wird einstimmig zugestimmt und auch Frau Iovine nimmt die Wahl dankend an.
 Somit ist Frau Johanna Iovine stellvertretende Ausschussvorsitzende des HFuS für die 19. Legislaturperiode.

Beschluss:

Beschluss / Ergebnis der Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses
(Sitzung am 20.05.2021):

Zur stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses wird für die XIX. Legislaturperiode (2021-2026) Frau Johanna Iovine gewählt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)		
Ja	Nein	Enthaltung
7		

3	VL-73/2021	Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers des Ausschusses
---	------------	---

Bemerkungen:

Dem Wahlvorschlag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt.
 Frau Michelle Rimer nimmt die Wahl zur Schriftführerin des HFuS gerne an.

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Beschluss: **Beschluss / Ergebnis der Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers für den Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (Sitzung am 20.05.2021):**

Zur Schriftführerin des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses wird für die XIX. Legislaturperiode (2021-2026) Frau Michelle Rimer gewählt.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

4	VL-74/2021	Wahl der stellvertretenden Schriftführerin / des stellvertretenden Schriftführers
---	------------	---

Bemerkungen: Dem Wahlvorschlag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt. Herr David Svoboda nimmt die Wahl zum stellvertretenden Schriftführer dankend an.

Beschluss: **Beschluss / Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Schriftführers für den Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (Sitzung am 20.05.2021):**

Zum stellvertretenden Schriftführer des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses wird für die XIX. Legislaturperiode (2021-2026) Herr David Svoboda gewählt.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

5	MV-27/2021	KommPakt - Beteiligungsmodell der ENTEGA
---	------------	--

Bemerkungen: Herr Niedermaier und Herr Sturm stellen das Beteiligungsmodell KommPakt der entega vor. Den Städten und Gemeinden, innerhalb des Verbundes, wird damit die Möglichkeit gegeben, sich am Infrastrukturgeschäft der enetz Südhessen zu beteiligen. Der mögliche Erwerb von Anteilen wird anhand eines Schlüssels berechnet (vorhandene Gaszähler). Damit hat die Gemeinde Biblis die Möglichkeit Anteile in Höhe von 58.195,89 € zu erwerben. Die genauen Bedingungen sind in der Broschüre und der angehängten Präsentation nachzulesen.

GV Iovine erkundigt sich, ob schon konkrete Projekte der Beteiligungsgesellschaft geplant seien. Herr Niedermaier erklärt, dass hauptsächlich geplant sei die Netzinfrastruktur in der Region auszubauen.

Ausschussvorsitzender Fiedler erfragt, ob die Beteiligung Auswirkungen auf die Konzessionsverhandlungen habe. Herr Niedermaier verneint dies ausdrücklich.

Bürgermeister Scheib betont, dass es sich um ein interessantes Thema handelt, aber man dennoch schauen muss, ob dies auch in die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde passt.

Die entsprechenden Gremien werden in den nächsten Sitzungen zu dem Thema beraten, so dass auch der entega entsprechend Rückmeldung gegeben werden kann.

Beschluss:

6	MV-26/2021	Bevorstehende Gewerbesteuerückzahlung und deren haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen
---	------------	--

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib trägt die Vorlage vor und berichtet, dass die Verwaltung mit dem Bescheid des Finanzamtes Mitte Juni rechnet.

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Wenn der Bescheid eintrifft, wird der Gemeindevorstand eine Haushaltssperre verhängen und ein Nachtragshaushalt muss erstellt werden.

Die Haushaltskonsolidierung soll im Rahmen einer Arbeitsgruppe vorberaten werden. Die Arbeitsgruppe soll sich wie folgt zusammensetzen: Gemeindevertretervorsitzender, Fraktionsvorsitzende, Ausschussvorsitzende, 1. Beigeordnete, Abteilungsleiter der Verwaltung und dem Bürgermeister.

GV Iovine und Ausschussvorsitzender Fiedler weisen darauf hin, dass durch die Verwaltung zu prüfen sei, wie weit sich die verringerten Gewerbesteuererträge auf die gezahlte Kreis- und Schulumlage und auf die Zuweisungen vom Land auswirken.

Beschluss:

7	MV-29/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2021 hier: Fahrradboxen - (Drucksache FA-5/2021)
---	------------	---

Bemerkungen: GV Vollrath erläutert die Diskussion aus dem BGLU. Die Mitglieder sind sich einig, dass die fünf Fahrradboxen noch dieses Jahr am innerörtlichen Teil des Bahnhofes installiert werden sollen. Bürgermeister Scheib verweist auf das ISEK und erklärt, dass man vorsichtig sein muss, dass ISEK durch vorgeleistete Maßnahmen in diesem Bereich nicht verloren geht. Ausschussvorsitzender Fiedler bittet die Verwaltung einen entsprechenden Beschlussvorschlag (Kauf/Leasing) bis zur nächsten HFuS Sitzung einzuspielen.

Beschluss:

8	VL-65/2021	Bezuschussung Bodenerneuerung Kath. Kindertagesstätte "Sonnenschein"
---	------------	--

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib trägt die Vorlage vor und erklärt, dass die Kostenverteilung bei Instandhaltungsmaßnahmen vertraglich geregelt sei. GV Fischer erkundigt sich, um was für einen Boden es sich handelt und wer die Angebote eingeholt hat. Die Angebote sind von der Kirche eingeholt worden und der Bodenbelag ist ein Linoleum, welcher die gesetzlichen Vorgaben für eine Kindertagesstätte erfüllt, berichtet Bürgermeister Scheib. Der Beschlussvorschlag ist einstimmig zur Annahme empfohlen worden.

Beschluss:

Die Gemeinde Biblis bezuschusst die Erneuerung des Bodens der Katholischen Kindertagesstätte „Sonnenschein“ mit 15.750,- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

9	VL-76/2021	Gemeindesee Biblis hier: Vorstellung des Gutachtens der limnologischen Übersichtsuntersuchung 2020
---	------------	--

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib trägt die Vorlage vor und verweist darauf, dass das Gutachten über ISEK gefördert wird. GV Scheib erfragt, wann die Grundsatzentscheidung getroffen wird, ob es wieder ein Badensee wird oder der Gemeindesee renaturiert wird. Bürgermeister Scheib erklärt, dass die Untersuchung für diese Entscheidung Grundlage bilden soll. Ausschussvorsitzender Fiedler, GV Vollrath und Bürgermeister Scheib, vermuten, dass baden dort nicht mehr möglich gemacht werden könne. Der Beschlussvorschlag ist einstimmig zur Annahme empfohlen worden.

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Beschluss:

Es wird beschlossen, die stichpunktartige Untersuchung im Herbst 2021 für ca. 2 - 3 T€ zu beauftragen sowie im Jahr 2022 das Sanierungskonzept für ca. 13 T€ erstellen zu lassen. Die erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Rahmen der ISEK Fördermittel abgerufen werden

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

10	FA-8/2021	Antrag der LS-Fraktion vom 08.04.2021 hier: Transparenz- und Beteiligungsoffensive
----	-----------	---

Bemerkungen:

GV Scheib trägt seinen Antrag vor und betont, da es sich um seinen ersten Antrag handelt, dass er offen und danbar für eine Diskussion bzgl. Inhalt und Formalien sei.

GV Fischer begrüßt den Antrag der Liste Scheib.

GV Iovine ergänzt, dass die Fragerunde bis Ende des Jahres getestet werden soll, in weit diese von den Bürgern/-innen angenommen wird. Zusätzlich erklärt sie, dass die CDU Fraktion eine App als großen Kostenfaktor sehen, welcher momentan noch nicht angemessen erscheint.

GV Vollrath erklärt, dass die SPD vor allem den Punkt römisch 1 sehr kritisch sieht, da dieser in Konflikt mit der HGO Kommentierung stehe. Grundproblem hierbei ist, dass diese Fragerunden zur Nichtigkeit von Beschlüssen führen kann. Auch zu Punkt römisch 3 merkt er an, dass man den Antrag dahingehend formulieren sollte, dass die digitale Teilhabe erstmal durch die Verwaltung geprüft werden solle. GV Scheib begrüßt die Anregungen und erklärt, dass er den Änderungsantrag der SPD mit den entsprechenden Verbesserungen annimmt.

Auch die FLB und CDU Fraktionen schließen sich dem Änderungsantrag an. Dieser wird mit sieben Ja-Stimmen einstimmig empfohlen. Über den Antrag der Liste Scheib ist nicht mehr abgestimmt worden.

I Bürgerversammlung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wird aufgefordert, zur Steigerung der Transparenz der politischen Arbeit, abweichend von der im § 8a der HGO geforderten jährlichen Bürgerversammlung, eine Bürgerversammlung pro Quartal einzuberufen.

II Einrichtung eines „Kummerkastens“

Die Verwaltung bringt einen **verschießbaren Kasten** an einer gut zugänglichen Stelle an, oder stellt ihn an einer solchen aus. In diesen können Bürger/innen ihre Fragen und Anliegen außerhalb der Sitzungen der Gremien anonym oder unter Nennung ihres Namens einwerfen. Der Kasten ist regelmäßig durch die Verwaltungsmitarbeiter/innen zu leeren. Die Fragen sind an die Fraktionen weiterzuleiten.

Um den Prozess zu vereinfachen, ist ein Formular zu erstellen, das online zum Selbstdruck und im Rathaus griffbereit vorliegt.

III Mittelfristige Maßnahmenplanung

Mittelfristig muss die Gemeindeverwaltung anstreben, die Teilhabe der Bürger/innen an der politischen Arbeit der Gemeinde durch digitale Einrichtungen zu ergänzen und erleichtern

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, wie die digitale Teilhabe der Bürger*Innen ermöglicht werden kann. Hierzu sollen mögliche digitale Plattformen hinsichtlich ihres Leistungsumfangs und der Kosten evaluiert werden. Wenn möglich soll mit anderen Kommunen ein Erfahrungsaustausch stattfinden. Das Ergebnis der Evaluierung soll in der Septembersitzung des HFuS-Ausschusses vorgestellt werde

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

11	FA-9/2021	Antrag der LS-Fraktion vom 08.04.2021 hier: Fortbildung der Gemeindevertreter/innen
----	-----------	--

Bemerkungen:

GV Scheib trägt seinen Antrag vor.
 Bürgermeister Scheib erklärt, dass Schulungen früher schon oft durchgeführt worden sind und dass auch er im Rahmen der „neuen“ Politik ein Schulungsangebot für sinnvoll erachtete.
 GV Iovine erklärt, dass Sie ihm Rahmen ihrer Fraktionsangehörigkeit auch an Schulungen teilnehmen können, daher sieht die CDU den Antrag nicht erforderlich. GV Vollrath ergänzt, dass die SPD auch diese Möglichkeit habe, aber Sie dennoch den Mehrwert für die Gremienarbeit sehen. Da die Teilnahme auch freiwillig wäre, sieht die SPD das ganze unproblematisch. Auch Ausschussvorsitzender Fiedler betont, dass Fortbildungen elementar wichtig sind, wenn diese gut gemacht werden. GV Iovine wünscht, dass bevor Schulungen organisiert werden, Angebot vorgelegt werden sollen. Der Beschlussvorschlag wird dahingehen ergänzt.

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine Fortbildungsmaßnahme für interessierte Gemeindevertreter/innen zu organisieren. Ebenso sollte in gleicher Weise eine Fortbildungsmaßnahme für interessierte Ortsbeiräte/innen organisiert werden. Diese Maßnahmen können entweder in Selbstorganisation durch eine/n Experten/in oder durch Inanspruchnahme einer angebotenen Weiterbildungsstelle der übergeordneten Behörden durchgeführt werden. Den einzelnen interessierten Vertreter/innen sollte es möglich sein, im Vorhinein der Maßnahme Fragen zu einzelnen Punkten einzureichen, die dann während der Fortbildungsmaßnahme beantwortet werden. Ebenso sollte in Anbetracht der anhaltenden Situation festgestellt werden, inwieweit eine Maßnahme in Person stattfinden kann und welche digitalen Alternativen es geben könnte. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Schulungsangebote bis September vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

12	FA-10/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Besetzung des Partnerschaftskomitees
----	------------	--

Bemerkungen:

GV Iovine trägt den CDU Antrag vor. Bürgermeister Scheib erfragt, wie das Komitee besetzt werden soll. Im Beschluss wird daher festgehalten, dass die Fraktion innerhalb von 14 Tagen nach der GV am 26.05. Vorschläge bei der Verwaltung einreichen sollen. Der Antrag ist einstimmig zur Annahme empfohlen worden.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Das bisher bestehende Partnerschaftskomitee wird auf insgesamt sechs Mitglieder begrenzt.
2. Die Fraktionen werden gebeten, nach der Gemeindevertreterversammlung am 26.05.2021 innerhalb von 14 Tagen Vorschläge zur Besetzung bei der Verwaltung einzureichen. Die Anzahl der Sitze für die Fraktionen sollte entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl verteilt werden. Das Komitee kann interessierte Bürgerinnen und Bürger zu Sitzungen einladen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

13	FA-11/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Errichtung einer Skateranlage / Standortsuche
----	------------	---

Bemerkungen:

GV Rzepka trägt den CDU Antrag vor und erklärt, dass man nach der Diskussion im BGLU, sich darauf geeinigt habe, den Antrag anzupassen. Daher ist der Antrag um die Punkte drei bis fünf ergänzt worden. Bürgermeister Scheib ergänzt dennoch, dass das ISEK auch in diesem Bereich durch den Beschluss gefährdet sein könnte (gerade in Bezug auf die Jugendarbeit). Der geänderte Beschlussvorschlag der CDU ist einstimmig zur Annahme empfohlen worden.

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Beschluss:

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion nach Beratung im HFuS:

1. Die Gemeindeverwaltung wird mit der Standortsuche für einen Skaterplatz beauftragt. Die möglichen Standorte sind der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Die Gemeindeverwaltung wird mit der Einholung von entsprechenden Angeboten für eine Skateranlage beauftragt.
3. Auf die Einbeziehung der Maßnahme für ein erstes Modul ins ISEK-Programm wird verzichtet.
4. Die Umsetzung der Maßnahme wird noch im Jahr 2021 erfolgen.
5. Im Hinblick auf die Ausstattung und die Gestaltung der Anlage soll die Zielgruppe der Anlage – nämlich Kinder und Jugendliche – angemessen beteiligt werden

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung

14	FA-12/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Sachstandsbericht (je Quartal) zu den laufenden Vorhaben in der Gemeinde Biblis
----	------------	---

Bemerkungen:

GV Iovine trägt den Antrag der CDU vor.
Bürgermeister Scheib erklärt, dass der Verwaltung und ihm durch den Antrag die Idee gekommen sei, SD Net als Berichtstool für die Gremienarbeit ausgebauter und besser zu nutzen. Dafür bräuchte die Verwaltung aber noch etwas Zeit um die Daten entsprechend ins SD Net einzupflegen, so dass die Beschlusskontrolle und das Beschlussbuch den Fraktionen zugespielt werden können. Ausschussvorsitzender Fiedler schlägt vor, den Antrag der CDU bis September zurückzustellen. GV Iovine möchte bevor dies beschlossen wird, in der kommenden GV am 26.05., ein Beispiel gezeigt bekommen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass sämtliche beschlossene Fraktionsanträge bzw. Verwaltungsvorlagen zu einem Sachstandsbericht zusammengetragen werden (Stichtag: ab 14.03.2021).
2. Darüber hinaus ist im Sachstandsbericht über Projekte, die für die Gemeindeentwicklung von grundsätzlicher Bedeutung sind, zu berichten (u.a. Baugebietsentwicklungen, Digitalisierung und Breitband, Verkehrsentwicklung, Schulen/Kindergarten, Sport- und Vereinsvorhaben).
3. Der Sachstandsbericht soll in jedem Quartal in der Gemeindevertretersitzung, erstmals am 07.07.2021, vorgestellt werden. Der Gemeindevertretervorsitzende sowie die Fraktionsvorsitzenden erhalten den Sachstandsbericht nach jeder Sitzung per E-Mail. Die beigefügte tabellarische Übersicht soll als ständige Vorlage verwendet und stetig weiterentwickelt bzw. modifiziert werden. Eine Veränderung und Anpassung von Kennzahlen kann und muss mit der Zeit geschehen.
4. Die Liste wird durch das parlamentarische Büro geführt.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Ja	Nein	Enthaltung

15	FA-13/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Feste Einrichtung von Zebrastreifen und Fußgängerbedarfsampel
----	------------	---

Bemerkungen:

GV Wetzlar trägt den Antrag vor.
Auch hier verweist Bürgermeister Scheib auf das Parkraumkonzept, welches im ISEK verankert ist.
Aber auch ihm ist das Projekt „Sicherer Schulweg“ sehr wichtig.
Ausschussvorsitzender Fiedler gibt zu bedenken, dass Zebrastreifen aufgrund unterschiedlicher Tatsachen nicht immer so sicher sind, wie

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

man im ersten Moment denkt. Daher regt er an, dass falls eine Ampel auf der Darmstädter Str. installiert werden könnte, man diese eher an der Ecke Freiherr von Stein Str. direkt an der Schule aufstellen sollte. Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beantragt die rechtliche Prüfung hinsichtlich der Umsetzbarkeit

- einer festen und dauerhaften Einrichtung eines Zebrastreifens in der Wattenheimer Straße, Höhe Viktoriastraße,
- einer festen und dauerhaften Einrichtung eines Zebrastreifens in der Darmstädter Straße, Höhe Freiherr-vom-Stein-Straße,
- einer festen und dauerhaften Einrichtung einer Fußgängerbedarfsampel auf der Höhe des Lebensmittelmarktes Knupfer in der Darmstädter Straße.

Sollten die rechtlichen Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen, ist der Gemeindevertretung unter Nennung alternativer Standorte dezidiert zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

16	FA-14/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Seniorenbeirat
----	------------	--

Bemerkungen:

GV Iovine trägt den Antrag vor. Bürgermeister Scheib begrüßt den Vorschlag der CDU.
GV Scheib erfragt, wie die Besetzung des Beirates geregelt sei. Bürgermeister Scheib erklärt, dass die Besetzung und Größe flexibel sei. GV Vollrath gibt den Hinweis bzgl. der Besetzung auch die Geschäftsordnung abzugleichen.
Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Die Gemeindevertretung von Biblis beschließt die Bildung eines Seniorenbeirates für diese Legislaturperiode. Mitglieder des Beirates sollen interessierte Bürgerinnen und Bürger sein. Die bisherigen Mitglieder des Seniorenbeirates sind vorrangig als Mitglieder zu berücksichtigen. Weitere Interessierte sollen sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

17	FA-15/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Verkehrsbeirat
----	------------	--

Bemerkungen:

GV Weber trägt den Antrag vor und verweist auf die ausführliche Diskussion im BGLU.
Bürgermeister Scheib regt an, den Verkehrsbeirat in Verkehrskommission umzubenennen. Die Fraktionen stimmen dem zu. Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Beschluss: Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Die Gemeindevertretung von Biblis beschließt die Bildung einer Verkehrskommission. Als Mitglieder sollen neben Polizei, Vertreter der Schule und der Kindergärten, Seniorenvertreter sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger, auch Vertreter der Kommunalpolitik und selbstverständlich der Verwaltung, berufen werden. Die Verkehrskommission soll die Gremien im Hinblick auf Verkehrsführung, Planung, Parkraum und Gefahrenpunkte beraten. Bei der Besetzung der Kommission ist darauf zu achten, dass die Ortsteile angemessen vertreten sind.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Ja	Nein	Enthaltung
7		

18	FA-16/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2021 hier: Schaffung von Behindertenparkplätzen
----	------------	--

Bemerkungen: GV Vollrath trägt den SPD Antrag vor und ergänzt die Punkte, welche sich aus der Beratung im BGLU ergeben haben. Auch hier ergänzt Bürgermeister Scheib, dass durch diese Maßnahme möglicher Weise ins Parkraumkonzept des ISEKs eingegriffen wird. Der geänderte Beschlussvorschlag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beschluss: Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt, (bzw. Der Ausschuss empfiehlt:)

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Behindertenparkplätzen vor den Friedhöfen in Biblis, Nordheim und Wattenheim zu schaffen.
2. Weiter sollen ebenfalls vor dem Bürgerzentrum Biblis und Dorfgemeinschaftshaus Wattenheim Behindertenparkplätzen geschaffen werden.
3. Die Realisierung ist zeitnahe mit den zuständigen Gremien (BLGU & Ortsbeiräte) und den ortsansässigen Sozialverbänden abzustimmen

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Ja	Nein	Enthaltung
7		

20		Verschiedenes
----	--	---------------

Bürgermeister Scheib berichtet, dass am Bahnhof der Vandalismus immer stärker zu nimmt. Im Rahmen der IKZ soll durch das Programm „Kompass“ dem entgegengewirkt werden.

In der Breslauer Str. wird eine Ladesäule durch das EWR installiert werden. Ebenso wird in der Lindenstr. eine Ladesäule durch die entega aufgestellt werden.

Am Alten Rathaus wird demnächst mit der energetischen Sanierung begonnen.

GV Vollrath regt an, den Prozess der Hundewiese/Toilette zu evaluieren. Da hier bei vielen Gemeindevertreter offene Fragen herrschen.

Fiedler
Vorsitzender

Rimer
(Schriftführer)



KommPakt

Das Beteiligungsmodell der ENTEGA

Sitzung Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss der Gemeinde Biblis

Donnerstag, 20. Mai 2021

KommPakt

DAS BETEILIGUNGSMODELL DER ENTEGA



—
VERANTWORTUNG
ÜBERNEHMEN

—
ANTEILE
ERWERBEN

—
RENDITE
ERWIRTSCHAFTEN

—
MITBESTIMMUNG
FÜR DIE REGION



ENTEGA: Unsere Geschäftsfelder



Netze

Bau und Betrieb von Energienetzen, Breitbandnetze
Baulanderschließung sowie Straßenbeleuchtung und Verkehrssignalanlagen.

Handel

Energiehandel, Portfolio- und Bilanzkreismanagement,
Direktvermarktung von EEG-Strom und Biogas.

Vertrieb

Vertrieb von Strom, Erdgas, Wärme, CO₂-Kompensationslösungen, Telekommunikationsdienstleistungen und Energieeffizienzlösungen.

ENTEGA AG

Erzeugung

Umweltschonende Energieerzeugung aus regenerativen Energien sowie aus effizienten Gaskraft- und Gasheizwerken.
Wärmeversorgung und Contracting.

Öffentlich-Rechtliche Betriebsführung

Trinkwasserversorgung, Abwasserreinigung, Müllverbrennung, Biomasse- und Reststoffverwertung.

Shared Services

Mess-, Abrechnungs- und IT-Dienstleistungen für die Energiewirtschaft.

Corporate Social Responsibility: ENTEGA Stiftung, ENTEGA NATURpur Institut

ENTEGA trägt Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben



Die ENTEGA Stiftung fördert jährlich über 100 regionale gemeinnützige Projekte

Rund 20 Mio. € Konzessionsabgaben führt ENTEGA jährlich an die Konzessionskommunen ab

Waren und Dienstleistungen im Wert von rund 58 Mio. € beschafft ENTEGA jährlich bei Firmen aus der Region

ENTEGA ist mit rund 300 Vereinssponsorings in der Region aktiv



rund 2.000 Beschäftigte aus der Region bringen Wertschöpfung in die Region

Jährlich fließen ca. 3 Mio. € Gewerbesteuer in die Konzessionskommunen



ENTEKA ausgezeichnet als Vorreiter der Energiewende



Diverse Zertifizierungen und Gütesiegel bestätigen ENTEKA als den Vorreiter in der Energiebranche in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz



TÜV SÜD

ENTEKA ist zertifizierter Wegbereiter der Energiewende.



Deutscher Nachhaltigkeitspreis

2013 wurde ENTEKA für seine Zukunftsstrategie ausgezeichnet.



ok-power

ENTEKA Ökostrom ist nach den strengen Regeln des ok-power Gütesiegels zertifiziert.



TÜV Rheinland

Das Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement der ENTEKA ist vom TÜV Rheinland zertifiziert.



CSR-Rating: GOLD

EcoVadis bewertet Lieferanten in Bezug auf Nachhaltigkeit. ENTEKA wurde dabei mit dem CSR-Rating in GOLD ausgezeichnet.



TÜV Rheinland

Den CO₂-Ausstoß unserer Ökogas-Kunden kompensieren wir durch Aufforstung und Waldschutz. Überprüft und zertifiziert vom TÜV Rheinland.



Energieverbraucherportal

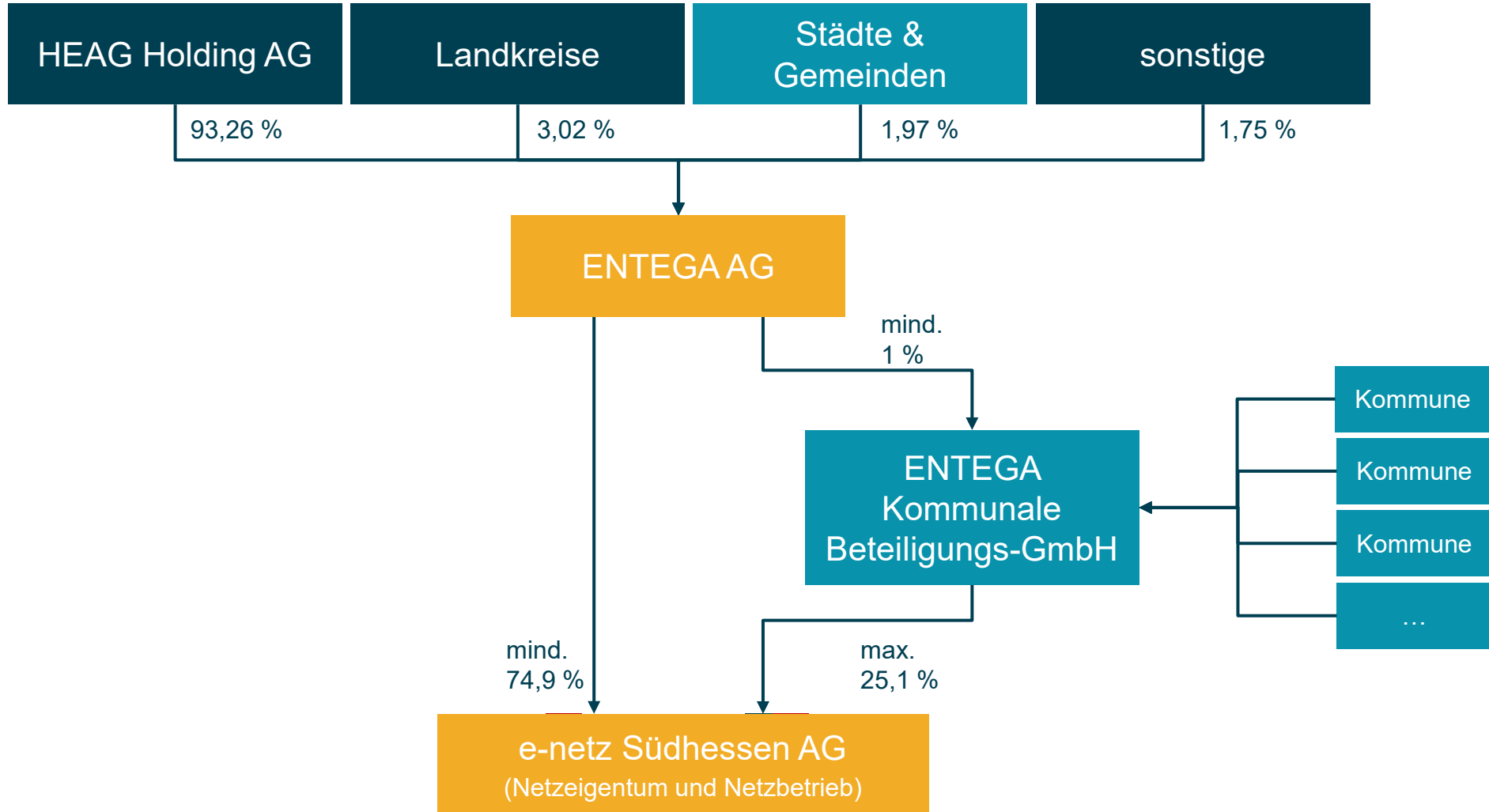
ENTEKA erhält das Siegel TOP-Lokalversorger in den Bereichen Umwelt, regionales Engagement und Service-Qualität



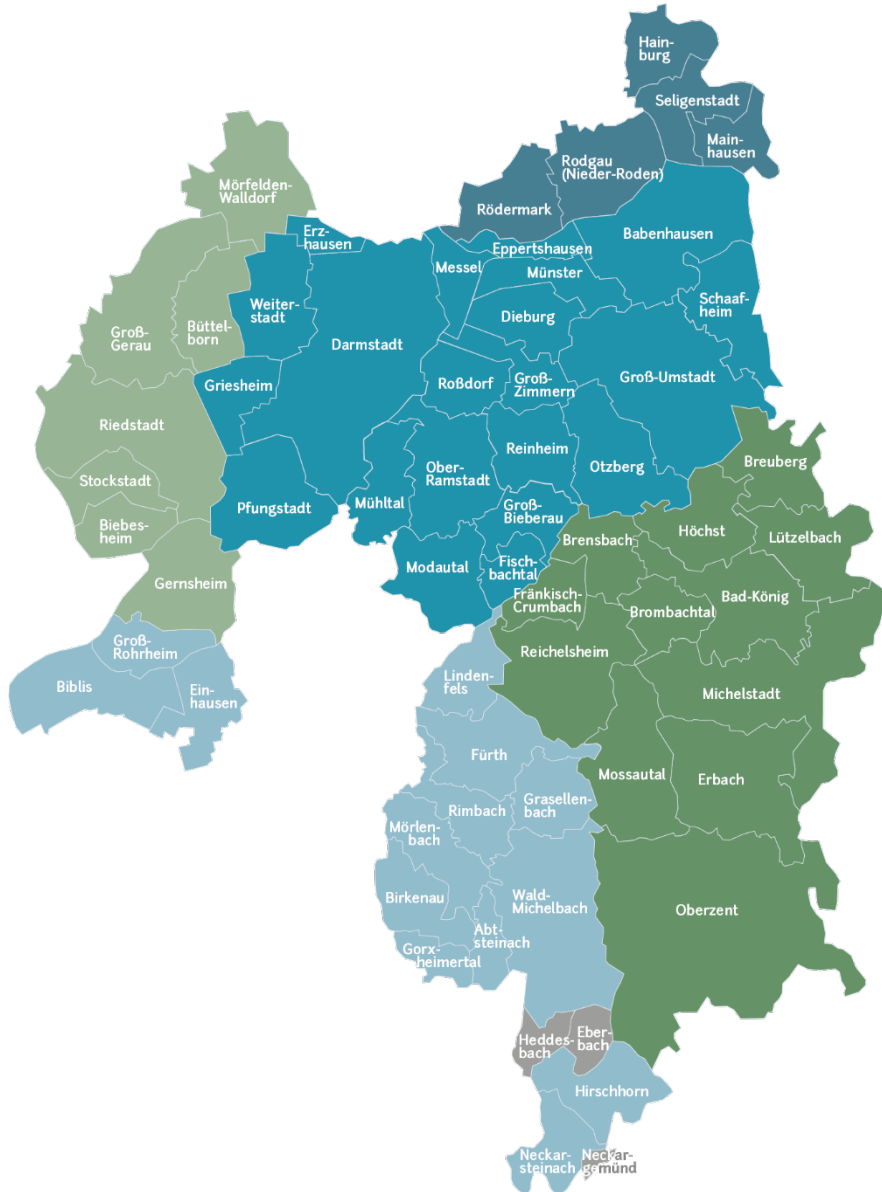
ÖKO-TEST

Tarif ENTEKA Ökostrom maxi: sehr gut – Gesamturteil: gut.

KommPakt: Aufbau des Beteiligungsmodells



e-netz Südhessen AG: Versorgungssicherheit für die Region



5 Landkreise

63 Konzessionskommunen

Straßenbeleuchtung in 53 Kommunen

9.300 km Stromnetz

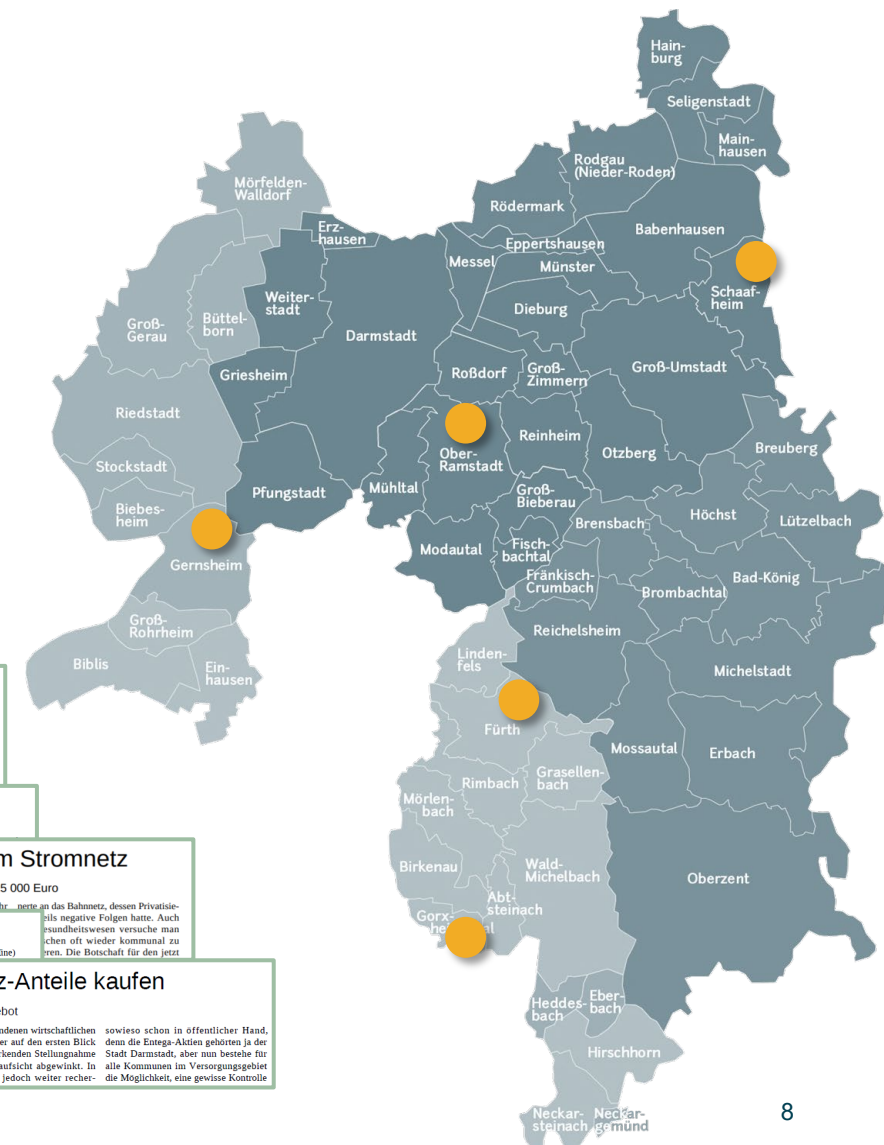
2.500 km Gasnetz

Hohe Zuverlässigkeit im Netzbetrieb:
e-netz hat niedrigere Ausfallzeiten als
Durchschnitt in Hessen wie auch
Bundesdurchschnitt

Stand der Umsetzung



- 13 Termine zur Vorstellung des Beteiligungsmodells in kommunalen Gremien und auf der Bürgermeisterkreisversammlung des Landkreises Odenwald haben stattgefunden
- Grundsätzlich positive Rückmeldungen, coronabedingt schwierige Lage in kommunalen Haushalten
- Kommunen aus den 3 Landkreisen Darmstadt-Dieburg, Bergstraße und Groß-Gerau haben alle Gremienbeschlüsse gefasst. Von den Kommunalaufsichten Darmstadt-Dieburg und Bergstraße liegen die positiven Bescheide schon vor. 6 Kommunen wollen unmittelbar nach der Kommunalwahl die Beschlüsse fassen.



Stadt erwägt Beteiligung an Entega-Tochter
 Von Konrad Bülow demnach 0,31 Prozent der Anteile Bürgermeister Michael Helbig zeigte sich an dem Projekt interessiert, auf dem KommPakt zusammenarbeiten.

Mitmischen im Strom- und Gasnetz?
 Gemeinde überlegt noch, ob sie sich bei Beteiligungsangebot der Entega einbringen soll

Nicht nur die Rendite reizt am Angebot
 Fürth. Es ist eines dieser beruhigten Da der Strommarkt reguliert ist und von nenden Gewinn. Angebote, die man nicht ablehnen möchte – zumindest nach Ansicht der Gemeindevorstandung und angliedert des Haupt- und Finanzes (HauF) der Gemeinde. Der regionale Energieversorger AG verkauft im Rahmen des

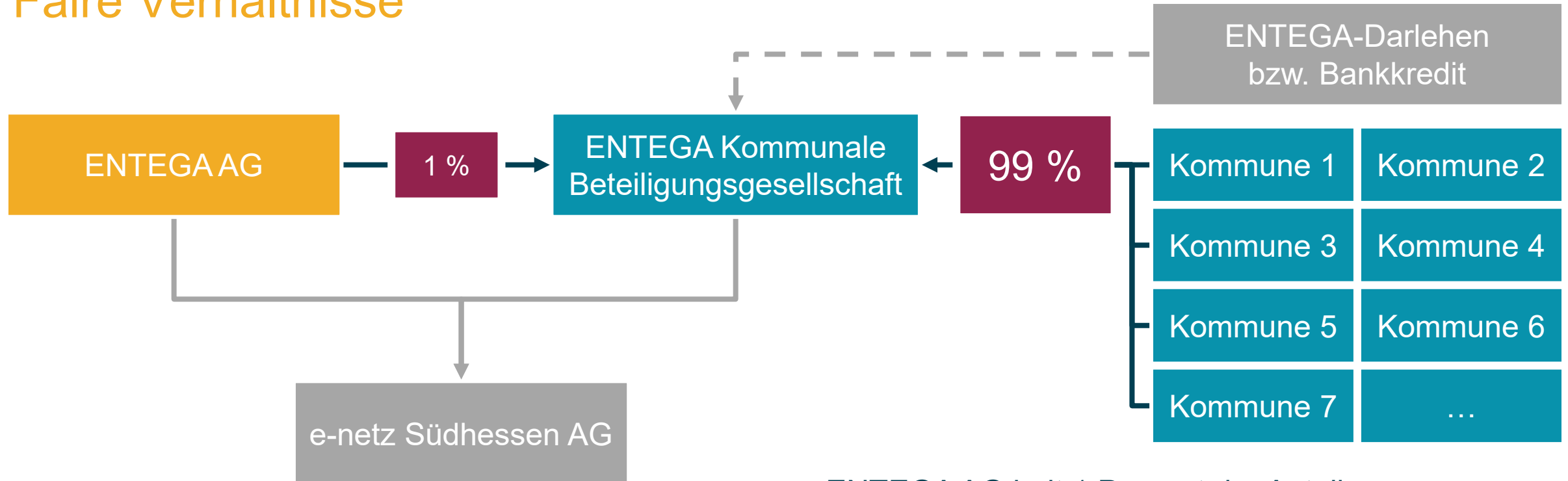
Ober-Ramstadt kauft Anteile am Stromnetz
 Parlament votiert einstimmig für die Investition in Höhe von 425 000 Euro
OBER-RAMSTADT einstimmig hat am Markt Strom verkauft. Vielmehr erteilt an das Bahnnetz, dessen Privatisierung negative Folgen hatte. Auch Gesundheitswesen versuche manchen oft wieder kommunal zu ren. Die Botschaft für den jetzt

Aus der Gemeindevertretung
 verzeichnet. 2021 ist eine Waldbegehung Auf Nachfrage von Karl Bauer (Grüne) mit den zusätzl Ebenen eines Gemeindevorstandes der E-Netz AG ist, kann für Euro an der E-Pandemiebedingung wurde auf eine Präsentation des Plans durch das Forstamt

Schaafheim will E-Netz-Anteile kaufen
 Gemeindevorstellung: Votum für Entega-Angebot
SCHAAFHEIM. Ein einstimmig positiv Votum hat die Schaafheim-Gemeindevorstellung jetzt in einer Sitzung der Kommunalaufsicht abgewinkt. In Angebot des Energieversorgers Entega des damit verbundenen wirtschaftlichen Risiko und einer auf den ersten Blick eher negativ wirkenden Stellungnahme der Kommunalaufsicht abgewinkt. In alle Kommunen im Versorgungsgebiet der Möglichkeit, eine gewisse Kontrolle

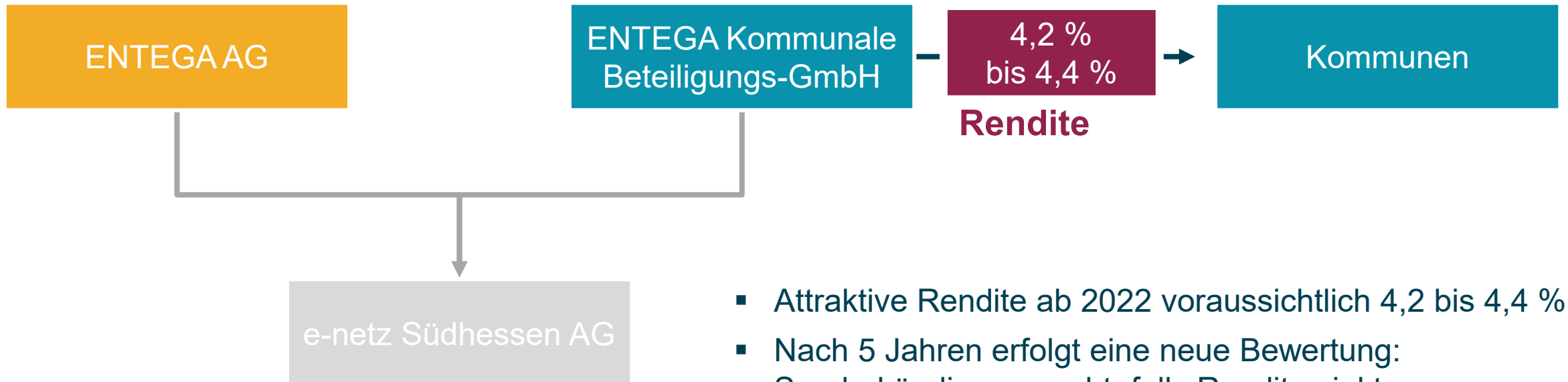
Anteilshöhe soll sich nach Anzahl der Strom- und Gaszähler je Kommune richten

Faire Verhältnisse



- ENTEGA AG hält 1 Prozent der Anteile an der Beteiligungsgesellschaft
- Die Anteilshöhe für die Kommunen errechnet sich nach Anzahl der jeweiligen Gas- und Stromzähler

Attraktive Rendite



- Attraktive Rendite ab 2022 voraussichtlich 4,2 bis 4,4 %
- Nach 5 Jahren erfolgt eine neue Bewertung: Sonderkündigungsrecht, falls Rendite sinkt

Gemeinde Biblis

Berechnungsbeispiel



Kommunale Mitbestimmung auf mehreren Ebenen



Gremien der e-netz Südhessen AG

- **Hauptversammlung**
Kommunale Gesellschafter entscheiden über Ausübung des Stimmrechts der Beteiligungsgesellschaft in der Hauptversammlung
- **Aufsichtsrat**
Beratung und Entscheidung über Netzstrategie, Netzausbau, Investitionen und Sonderprojekte, z.B. Straßenbeleuchtung

Gremien der Beteiligungsgesellschaft

- **Geschäftsführung**
Arbeitet auf Basis der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung und übt Stimmrecht in Hauptversammlung der e-netz Südhessen AG aus
- **Gesellschafterversammlung**
Steuert die Geschäftsführung über weisende Beschlussfassung
- **Konsortialausschuss**
Berät die Geschäftsführung und besitzt ein Vorschlagsrecht für Themen zur Behandlung im Aufsichtsrat der e-netz Südhessen AG

Prüfung durch verschiedene Behörden und Ämter



Hessischer Städte- und Gemeindebund hat Beteiligungsmodell auf Zulässigkeit gemäß HGO geprüft und keine Bedenken geäußert



Finanzamt hat Verbindliche Auskunft zum Gewinnabführungsvertrag positiv beschieden



Landeskartellamt wurde informiert und hat keine grundsätzlichen Bedenken geäußert



Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat zugestimmt



Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat Prospekt und VIB geprüft und gebilligt

Nächste Schritte und wichtige Fristen



31.05.2021

- **Frist** zur Annahme des Erwerbsangebots für die **erste Erwerbsrunde**
- **Eingang** unterzeichneter **Beteiligungserklärung** und unterzeichnetes **Vermögensanlagen-Informationsblatt** bei ENTEGA
- **Anzeige** des Vorhabens bei der zuständigen **Kommunalaufsicht**

Juni 2021

- **Zuteilung Anteile**
- **Beurkundung** Anteilskauf- und Übertragungsvertrag sowie Konsortialvertrag
- Gültigkeit rückwirkend zum 01.01.2021

30.06.2022

- **Frist** zur Annahme des Erwerbsangebots für die **zweite Erwerbsrunde**
- Gültigkeit rückwirkend zum 01.01.2022

November 2022

- **Aufstocken** von Anteilen möglich, sofern noch Anteile verfügbar sind

Ihre Region. Ihre Netzgesellschaft. Ihre Rendite.



zukunftsichere
Infrastruktur **aktiv
mitgestalten**

attraktive **Rendite**
von **4,2 – 4,4 %**
erwirtschaften

am zuverlässigen und
sicheren **Netzbetrieb**
mitwirken

moderne
Daseinsvorsorge
nachhaltig gewährleisten

Wertschöpfung und
Arbeitsplätze in der
Region **sichern**

gemeinsam die
Herausforderungen des
Klimawandels meistern



Ihre Ansprechpartner

Andreas Niedermaier

ENTEAGA AG

Vorstand Personal und Infrastruktur

E-Mail: andreas.niedermaier@entega.ag

Tel: 06151 701-1040

René Sturm

ENTEAGA AG

Leiter Regionalmanagement

E-Mail: rene.sturm@entega.ag

Tel: 06151 701-1015